

Jägerschaft des Landkreises Wolfenbüttel e.V.

Kostenaufwand Jungjägeranwärter-Kurs

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Berechtigung zur Ausübung des jagdlichen Handwerks werden Sie in einer zehn monatigen Unterweisung in jagdtheoretischen und/-praktischen Themenfeldern ausgebildet und auf die Prüfung vorbereitet. Der Kostenaufwand beträgt **1150 Euro**

Neben dem o.a. Ausbildungsaufwand sind in diesem Betrag enthalten:

- Mitgliedsbeiträge bei der Jägerschaft Wolfenbüttel für beide „Ausbildungskalenderjahre“
- Haftpflicht- und Unfallversicherung für Jagdscheinanwärter für die Ausbildungsdauer.
- Schießstandgebühr für Büchse und Flinte
- Nutzung der zur Verfügung gestellten Waffen

Den Betrag überweisen Sie bitte bis zum **15.06.** des Jahres vor Ausbildungsbeginn unaufgefordert auf das Konto der Jägerschaft des Landkreises Wolfenbüttel:

DE 81 2505 0000 0009 0139 13, Verwendungszweck Jungjägerkurs

Nicht enthalten sind die Kosten für den Munitionsbedarf. Eine Serie (5 Schuss) auf den Rehbock oder den „laufenden Keiler“ werden zurzeit mit 6 € (5x1,20€) veranschlagt. Der Aufwand richtet sich nach den persönlichen Bedürfnissen und den organisatorischen Zwängen. Für das Wurftaubenschießen (Flinte) wird grundsätzlich 1 Satz Schrot geschossen. Die Kosten betragen ca. 10 €.

Die Jägerprüfung wird vom Landkreis Wolfenbüttel durchgeführt. Der Antrag auf Zulassung ist rechtzeitig vor dem ersten Prüfungstermin an den Landkreis zu stellen. Das Formular ist auf der Homepage der Jägerschaft eingestellt.

Im Ausbildungszeitraum bieten wir den Bau- und Fallenjagdkurs an und ein Kurzseminar im Harz (optional). Die Lehrbuchempfehlung für den kommenden Kurs teilen wir rechtzeitig mit.

Als nützlich stellte sich in der Vergangenheit heraus, den Fragenkatalog per App auf dem Smartphone zu üben, z. B. bueffeln.net (**Beachte:** Fragenkatalog Niedersachsen).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Jägerschaft Wolfenbüttel e.V.

Waidmannsheil

Reiner Fladung
(Obmann Jungjägerausbildung)